

Familienausflug des Männerchores Harmonie-Delkenheim

15. Juli zwischen 8:00 und 8:30 Uhr in Delkenheim. Außergewöhnlich viel Betrieb an drei Bushaltestellen in Delkenheim. Delkenheimer Sänger mit deren Begleitungen warteten auf den Bus, welcher sie zum Tagesausflug nach Rheinhessen bringen wird. Das allseits bekannte Sängerfrühstück, bestehend aus Weck, Worscht, Streuselkuchen sowie Kaffee und Sekt wurde am Rathausplatz eingeladen. Nach ein kurzer Stopp, dann ging es in Richtung Worms. Unterbrochen wurde die Fahrt auf dem Rastplatz Wonnegau, hier stärkten die Ausflügler sich mit dem angekündigten Frühstück. Nur wenige Minuten später danach wurde der Wormser Dom erreicht. Zwei kompetente Gästeführerinnen erläuterten dessen Geschichte, ergänzt von Informationen über Worms

und der Nibelungensaga. Nach einer interessanten Stunde waren einige Minuten Zeit um das Gesehene und Gehörte zu verarbeiten oder aber auch ein leckeres Eis zu essen. Um die Mittagszeit kam das organisierte Nibelungenbähnchen mit einem gut informierten Fahrer um in 90 Minuten bei einer Rundfahrt die kulturellen Sehenswürdigkeiten von Worms zu präsentieren. Einige Mitreisenden, welche Worms schon einmal erlebt hatten, zogen es vor, lieber ein Kaltgetränk in Domnähe zu sich zu nehmen. Dann wurde es langsam Zeit, im rheinhessischen Gimsheim, um im Weingut Kleemann, für einen vergnüglichen Nachmittag und Abend. Angekommen im Weingut, stieg der Inhaber Uwe Kleemann mit in den Bus und lotste die Gruppe durch die Wein-

berge der Umgebung, erläuterte vieles über Weinbau, sein Weingut und würzte alles mit manch lustigen Anekdoten. Zurück im Weingut präsentierte er mit seinem Sohn - ebenfalls Winzer - bei einem Glas rotem Empfangsprosecco seine Produktion. Es muss erwähnt werden Uwe Kleemann war auch 37 Jahre Dirigent eines Chores, gute Grundlage für eine harmonische Sympathie. Im der Probierstube gab es danach zur Stärkung einen reichhaltigen gemischten Winzerteller und natürlich Wein aus eigenem Anbau. Höhepunkt des Tages war danach eine Weinprobe mit acht verschiedenen Weinen. Die Proben wurden von Kleemanns präsentiert, gespickt mit außergewöhnlich viel Humor und überraschender Weise, mit viel Musik. Uwe Kleemann spielte



Der Chef am Klavier bei der Weinprobe.

Klavier, wurde dabei zeitweise von seinem Sohn Matthias begleitet, welchen das Saxophon hervorragend beherrschte. Mehrere erste Preise konnte

er bei Wettbewerben erspielen. Nachdem das letzte Lied verklingen, der letzte Wein getrunken, ging es fröhlich und gut gelaunt nach einem ereig-

nisreichen Ausflug wieder zurück nach Delkenheim und, wie heißt es so schön: Nach dem Ausflug ist vor dem Ausflug. Hwei



Vater und Sohn mit gekonnter Jazzmusik.



Dom St. Peter zu Worms.



Rundfahrt mit dem Nibelungenbähnchen.



Auf dem Weg zum Sängerfrühstück.